Grußwort des Ratsvorsitzenden der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen Landesbischo Ralf Meister

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

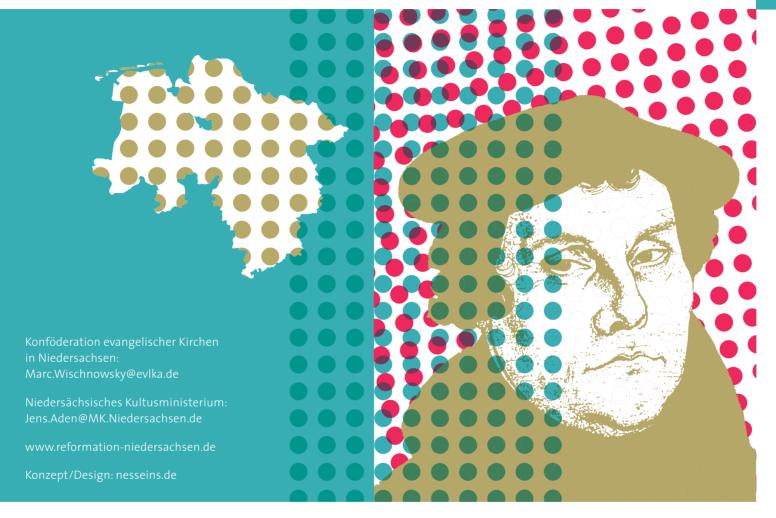
selbst denken, selbst urteilen – das sind reformatorische Errungenschaften. In der mittelalterlichen Welt, in der Fürsten und Bischöfe bestimmten, was ihre Untertanen zu denken und zu glauben hatten, entdeckten Martin Luther und die Reformatoren seiner Zeit den Gedanken der Freiheit des einzelnen Menschen in seiner Verantwortung vor Gott. Und weil Reformation nicht vor 500 Jahren war, sondern seit 500 Jahren ist, blicken wir 2017 nicht einfach historisch zurück, sondern fragen, was diese Entdeckung heute und in Zukunft bedeutet: Reformen in Schule und Universität. Bildung für alle, neues Schaffen in Kunst und Kultur, ein neues Verständnis der Bibel und theologischer Grundsätze sind Früchte der Reformation. Reformation heißt, die Welt zu hinterfragen – das nimmt auch heute die Themen in den Blick, die Kirche, Gesellschaft und Politik umtreiben. So gibt es einen unerschöpflichen Fundus an Themen, Texten, Bildern und Musikstücken, die mit Schülerinnen und Schülern aufgegriffen werden können. Auch Exkursionen, um sich das Reformationsgeschehen von Gifhorn über Wittenberg bis nach Rom zu vergegenwärtigen, bieten sich an. Die evangelischen Kirchen der Konföderation werden "500 Jahre Reformation" fröhlich feiern als Kulturereignis mit Musik, Ausstellungen, Theater und Projekten. Dazu laden wir Sie persönlich und gerne auch mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein. Die Kirchengemeinden und andere kirchliche Einrichtungen freuen sich auf die Begegnungen und sind bereit, mit Ihnen nicht nur im Fach Religion, sondern auch bei anderen Projekten oder im Unterricht zu kooperieren. Die Reformation geht weiter.

Ihr

Ship course

Ralf Meister





QUER DENKEN, FRÖHLICH SINGEN, KREATIV SEIN – REFORMATION UND SCHULE

Schulische Projekte und Wettbewerbe des niedersächsischen Kultusministeriums und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zum Jahr des Reformationsjubiläums 2017

Grußwort der Niedersächsischen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

seit dem Jahr 1517 haben die Reformatoren um Martin Luther theologische, politische, soziale und kulturelle Entwicklungen angestoßen, die bis heute nachwirken. Sie haben Bestehendes hinterfragt und mutig radikal Neues gefordert: Was als Kritik am Ablass begann, brachte beinahe zwangsläufig Forderungen nach Freiheit, Bildung und Partizipation mit sich. Auch heute, in der Welt des 21. Jahrhunderts, brauchen wir diese Courage zum Hinterfragen des Bestehenden und den Mut zu Veränderungen. Wir müssen die Gegebenheiten prüfen, Möglichkeiten abwägen, unser Handeln anpassen – ein ständiger Reformationsprozess. Die Freiheit des Menschen, verbunden mit individuellem Verantwortungsgefühl, und konkretes gesellschaftliches Engagement sind grundlegende Werte unserer Zivilisation. Gemeinsam mit der Konföderation Ev. Kirchen in Niedersachsen möchte das Niedersächsische Kultusministerium in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren aus Religionspädagogik, Theologie, Kunst und führenden Museen dazu anregen, den Spuren der Reformation nachzugehen.

Ich wünsche allen, die sich auf die Angebote einlassen, viel Freude, Erfolg und reichen Erkenntnisgewinn!

Ihre

Franke Heiligenstadt







Im Jahr 2017 wird weltweit in zahlreichen Veranstaltungen an die Reformation vor 500 Jahren erinnert. Denken und Handeln Luthers, Melanchthons, Zwinglis, Calvins und ihrer Zeitgenossinnen und Zeitgenossen haben die Entwicklung der europäischen Kultur bis heute geprägt. Ihr Wirken hat nicht nur Theologie und Kirche verändert, sondern auch gesellschaftlich und politisch Folgen gehabt, deren Linien sich bis in die Gegenwart ziehen lassen. Das Niedersächsische Kultusministerium und die Kirchen der Konföderation haben gemeinsam Wettbewerbe entwickelt, Projekte initiiert, Informationen, Material und Adressen zusammengestellt, um Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen anzuregen, diese Themen schulisch aufzugreifen.

Ausführliche Hinweise, auch auf weitere regionale Angebote, Ansprechpartner und Unterrichtsmaterial, Hilfen zu Exkursionen und Projekten finden Sie unter:

www.reformation-niedersachsen.de
Bei allen Wettbewerben ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Information und Anmeldung bei: Jens Aden@mk.niedersachsen.de, Tel. 05766 – 81140 Felix.Emrich@evlka.de, RPI Loccum, Tel. 05766 – 81146

Ansprechpartner für alle musikalischen Angebote: Hans.Walter@evlka.de

MUSIK

Reformations- und Kirchentagslieder

Kindgerechte Auszüge aus dem Kirchentagsliederbuch Freitöne mit Klangbeispielen und Chorsätzen werden als Download zur Verfügung gestellt. Die Anschaffung des Liederbuches im Klassensatz wird auf Antrag bezuschusst. Für schulische Projekttage können Workshop-Leiter zum Einüben der Lieder vermittelt werden.

Luther-Musical

"Mensch Martin – ein Musical über die Fähigkeit, sein eigenes Leben schön zu finden" von Wolfgang Teichmann und Ralf Jasper: "Eine Schulklasse bereitet eine Martin-Luther-Ausstellung vor. Dazu ist eine Klassenfahrt nach Wittenberg geplant. Karo, etwas eigenbrötlerisch, aber am Thema interessiert, kann den Teilnahmebeitrag für die Fahrt nicht bezahlen, was sie der Klasse und ihrer Lehrerin verheimlicht. Karos Mutter weiß nichts von der geplanten Fahrt. Karo verstrickt sich zunehmend in Lügen. Aus denen kann sie sich nicht mehr befreien, bis unverhofft Hilfe aus der Geschichte in Person Martin Luthers kommt." Dieses Musical zum Thema Reformation kann mit Klassen, Kursen oder Arbeitsgemeinschaften einstudiert und in einer schuleigenen Veranstaltung aufgeführt werden.

Luthers Reformationslieder neu gestalten als Rap

Einst schrieb Luther seine Theologie auf die Melodien von bekannten Volks- und Liebesliedern. Daran können Schülerinnen und Schüler anknüpfen und im Rap-Rhythmus neue Texte "am Rande" alter Luther-Lieder schreiben und performen z.B. von Liedern wie "Nun freut euch. Lieben Christen g'mein" und "Ein feste Burg ist unser Gott". Die Beats/Playbacks werden zur Verfügung gestellt, ebenso ein Rapper, der die Woche begleitet – sowie ein Theologe/eine Theologin, die in das Luther-Thema einführt





KUNST

Plakat-Wettbewerb: "Meine These: Wofür stehe ich heute ein?"

Was möchte ich gerne verändern, verbessern oder auf welchen Missstand möchte ich heute aufmerksam machen? Welchen Protest würde ich heute an Rathaus-, Kirchen-, Schultüren anbringen? Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen sind eingeladen, sich mit Herausforderungen und Missständen unserer Zeit zu beschäftigen und in Form eines Statements zu aktuellen Fragen zu artikulieren. Ausgewählte Plakate werden in einem renommierten Kunstmuseum in Niedersachsen ausgestellt.

LITERATUR

Poetry-Slam "Meine These – meine Worte"

Wofür erhebe ich meine Stimme? Welche Worte finde ich für mein Anliegen? In einem eintägigen Poetry-Slam-Workshop des Poetry-Slammers Tobias Kunze, Hannover, können eigene Texte verfasst und deren Präsentation eingeübt werden. Besonders gelungene Ergebnisse werden auf einer Abschlussveranstaltung in der Luther-Kirche Hannover präsentiert.



GESCHICHTE UND GEGENWART

Internet-Atlas "Gesichter der Reformation in Niedersachsen"

Wo gibt es Spuren der Reformation in unserer Stadt, in unserer Gemeinde? Wie zeigt sich reformatorisches Erbe in Politik und Gesellschaft heute? Lebenswege von historischen Personen (von der Reformationszeit an) bis hin zu Persönlichkeiten der Gegenwart lokal oder regional sollen recherchiert und im Internet präsentiert werden. Die Beiträge können aus Text, Grafiken und Bildern sowie Audios und Videos gestaltet werden.

Facharbeiten zur Geschichte des Protestantismus / der Ökumene



Facharbeiten im Rahmen des Seminarfachs, die sich mit Fragen der Reformation, des Protestantismus oder der Ökumene beschäftigen, können durch Lehrkräfte beim Niedersächsischen Kultusministerium eingereicht werden. Eingereichte Arbeiten, die eine Bewertung von 13, 14 oder 15 Punkten erreicht haben, werden mit einem Preis und einer Urkunde belohnt, die von Landesbischof Ralf Meister und Kultusministerin Frauke Heiligenstadt unterzeichnet ist.

Weitere Informationen unter:

www.reformation-niedersachsen.de